

Artikulationsschema

	Klasse 5	Fach Kunst	LP 5 Erfahrungswelten	Datum	Zeit/Std. 2 UE (45 min)
Stundenthema:	Faces – ich bin ich, du bist du				

LehrplanPLUS Mittelschule, Jgst. 5

LB 3: Visuelle Medien

Die SuS nutzen bewusst die Möglichkeiten des Fotografierens, um anhand desselben Motivs verschiedene Bildwirkungen zu erproben und zu erzielen.

Die SuS analysieren die Wirkung elementarer fotografischer Mittel (z. B. Einstellungsgrößen, Format, Blickwinkel, Perspektive/Entfernung, Beleuchtung), um sie für eine selbst formulierte Bildaussage zu nutzen.

LB 4: Erfahrungswelten

Die SuS beschreiben und bewerten eigene Bilder und die von Mitschülerinnen und Mitschülern im Hinblick auf den Variantenreichtum der eingesetzten grafischen Gestaltungsmittel.

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen selbst ausgewählte Objekte (z. B. Gegenstände, Tiere) bewusst wahr und beschreiben diese detailliert.
- zeichnen selbst gewählte Motive aus ihrer Lebenswelt als lineare Umrisszeichnung sowie als Zeichnung mit Binnendifferenzierung, um die jeweilige Wirkung der beiden Darstellungsweisen zu erkennen und zu beschreiben.
- beschreiben und bewerten eigene Bilder und die von Mitschülerinnen und Mitschülern im Hinblick auf den Variantenreichtum der eingesetzten grafischen Gestaltungsmittel.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gegenstand: Objekte des Alltags und ihre Darstellung
- wichtige Begriffe: Punkt, Linie, Fläche, Struktur, Schraffur, Textur
- Gestaltungselemente und -prinzipien: Anordnung von Bildelementen (z. B. Streuung, Ballung, Reihung), Motivmerkmale (Aussehen, Proportionen, Umriss und Binnengliederung)
- Verfahren und Techniken: Skizze, Zeichnung
- Werkzeuge und Materialien (z. B. Bleistifte verschiedener Härtegrade, Kreide, Fineliner bzw. Tusche und Feder)

Stundenziel:

Die SuS nehmen ihre selbst gewählte Darstellung eines Selbstporträts ebenso bewusst wahr wie die der Klassenkamerad:innen und kleben diese zu einem gemeinsamen Leporello zusammen.

Feinziele:

- SuS analysieren die Effekte elementarer fotografischer Mittel und nutzen diese im Sinne eines selbst erstellten Selbstportraits.
- SuS machen sich mit den Gesichtsproportionen vertraut und wenden sie schließlich in der eigenen zeichnerischen Arbeit an
- Die SuS geben Feedback über die eigenen Bilder und die von Mitschülerinnen und Mitschülern im Hinblick auf die unterschiedlichen Umsetzungen.

Zeit	Artikulation	Geplantes Lehrerverhalten/erwartetes Schülerverhalten	Medien Arbeitsform
5 min	Ankommen und Einstimmen	Die SuS werden von der Lehrkraft (LK) gebeten, ihren Platz aufzuräumen und nach vorne zu schauen. LK zeigt Selbstdarstellungen aus der Kunstgeschichte und der heutigen Zeit (Dürer und modernes Selfie) (Hilfestellung: <i>Beschreibe, was du hier sehen kannst!</i>)	Stummer Impuls UG / Beamer, Bild
5 min	Vorwissen aktivieren	LK: <i>Wie denkst du, konnte das Bild so genau gemalt werden?</i> (Focus auf Dürer)	UG
10 min	Informieren	LK erklärt Scaffold (mathematische Einteilung des Gesichtes beim Zeichnen) - > erst am Manga-Beispiel, dann bei Dürer. LK: <i>Du machst heute ein „Leporello“, welches am Ende so aussehen wird.</i> LK zeigt ein Leporello. LK: <i>Als erstes zeichnest du ein Porträt von dir selbst.</i> <i>Dafür nimmst du dir dein Handy zur Hilfe und schießt ein Selfie. Aus welcher Perspektive oder mit welcher Mimik du dieses machst, ist dir überlassen. Probiere verschiedene Möglichkeiten aus und entscheide dich dann für die, bei der du dich am besten dargestellt findest.</i> LK: <i>Gibt es noch Fragen?</i> SuS fotografieren	LV / Beamer (Bsp) UG / EA Ggf. Papier entsprechend gefaltet oder Leporello (wenn vorhanden)
25 min	Erarbeiten	LK: <i>Der Austeildienst teilt dir nun ein Blatt aus.</i> LK: <i>Bevor du anfängst, legst du das Blatt im Querformat vor dich hin und faltest es ordentlich in der Mitte mit der offenen Seite rechts. Auf der Vorderseite kannst du jetzt anfangen zu zeichnen. Zeichne zuerst mit Bleistift vor und dann mit Fineliner nach, damit sich die Linien auf der Kopie auch gut sichtbar sind.</i> Am Ende der Stunde/vor der Pause werden die Zeichnungen eingesammelt	UG / Blätter DIN A4 Bleistifte, Fineliner UG / Beamer (Bsp)

10 min	<p><u>PAUSE</u></p> <p>Reflektieren</p>	<p>LK macht Kopien von allen Zeichnungen</p> <p>Zeichnungen werden aufgehängt. Impulse der LK, z.B. LK: <i>Gibt es ein Bild, das du sehr gelungen findest? Warum?</i></p>	<p>UG / Kinokreis</p>
5 min		<p>LK: <i>Wir fertigen uns nun eine Art „Klassengalerie“ an und dazu kleben wir alle Zeichnungen zu einem Leporello zusammen.</i> <i>Wer kann nochmal erklären, was ein Leporello ist?</i> S. erklärt und LK unterstützt ggf. (z.B. <i>Buch in Ziehharmonika-Form</i>)</p>	<p>Alle zurück auf den Plätzen / LV</p>
15 min		<p>LK teilt die Kopien aus</p> <p>LK: <i>Ich habe dir alle Bilder auf deinen Platz gelegt, davon suchst du jetzt deine Zeichnung heraus und legst sie ganz oben auf.</i> LK wartet, bis jede/r seine Zeichnung gefunden hat. LK: <i>Den Anfang machen wir gemeinsam.</i> LK: <i>Wir kleben die Blätter nun aneinander, dafür gehst du wie folgt vor: (LK zeigt vor, wie es funktioniert) Deine Zeichnung zuerst; Blatt im Querformat hinlegen und an der längeren Seite in der Mitte falten, so wie ein Buchumschlag mit offener Seite rechts und Zeichnung auf der Außenseite; nächstes Blatt genauso falten, mit offener Seite rechts; klebe die äußere leere Seite des Blattes (leere Nachbarseite der Zeichnung), die du als zweites gefaltet hast, auf die Rückwand deiner Zeichnung; das nächste Bild knickst du wieder in der Mitte mit offener Seite rechts, aber diesmal mit der Zeichnung auf der Innenseite; klebe die leere Innenseite dieses Blattes an die Rückwand der vorherigen Zeichnung; das nächste Blatt wieder mit Zeichnung nach außen, leere Außenseite auf die Rückseite der vorherigen</i></p>	<p>Kopien</p> <p>Demonstration</p> <p>EA</p>

5 min	Aufräumen	<p><i>Zeichnung kleben; und das nächste Blatt wieder mit Zeichnung nach innen; ab jetzt wechselt sich Zeichnung nach innen und Zeichnung nach außen immer ab, und die leere Nachbar-Seite der Zeichnung wird immer auf die Rückseite der vorherigen Zeichnung geklebt.</i></p> <p><i>Du machst jetzt selber weiter, und falls du Fragen hast, meldest du dich!</i></p> <p>SuS räumen ihre Plätze auf, nur das Leporello bleibt auf dem Tisch</p>	EA
10 min	Reflektieren	<p>LK: <i>Wie ging es dir mit dieser Arbeit? Was haben wir da nochmal erstellt?</i></p> <p>SuS: <i>Ein Leporello!</i></p> <p>Mögliche Impulsfragen:</p> <p>LK: <i>Wenn du dein Leporello nun mit einem gewöhnlichen Klassenfoto vergleichst. Kannst du Gemeinsamkeiten feststellen? Gibt es Unterschiede?</i></p> <p><i>Was gefällt dir persönlich besser Klassenfoto oder Leporello?/Warum?</i></p> <p>LK: <i>Ich werde dann noch ein Leporello aus allen Original-Zeichnungen kleben. Wo soll dieses Leporello dann ausgestellt werden?</i></p> <p>SuS bestimmen einen Ort</p>	Gallerywalk Plenum / UG

